

Etwas verwirrte Studentin!!

Beitrag von „Laura83“ vom 7. Mai 2009 21:22

Sowas ist immer schwierig zu beantworten, da es auf so viele Faktoren ankommt. Hier ein Versuch von mir:

Zitat

Meine Frage ist: Meint ihr, es wäre am besten, wenn ich Englisch noch als Erweiterungsfach an der Uni studiere? So wäre ich auf jeden Fall besser qualifiziert für dieses Fach und hätte auch wahrscheinlich einiges an Grundwissen, was ich den Kindern mit auf dem Weg geben könnte. Der Vorteil ist natürlich auch, dass man in der Uni viel Aussprache und natürlich viele Vokabeln lernt ;-). Der Nachteil ist, dass ich dann noch weitere drei Semester studieren würde und ich momentan nicht wirklich gut in Englisch bin (aber das wird man ja wohl nacharbeiten können ^^). Hat einer Erfahrung mit dem Fach Englisch gemacht? Was sind die Vor- und Nachteile eines Englisch-Erweiterungsstudiums und eines C1-Scheins?

Nunja, ich als Englischlehrerin kann nur sagen: Studiere es! Das bringt was, du hast dann eine wirklich solide Basis. Außerdem sind z.B. die ungünstigen Einstellungschancen im Grundschulbereich für Lehrer mit dem Fach Englisch derzeit doch leicht verbessert, aber trotzdem nicht rosig. So erscheint es mir jedenfalls, wenn ich die Werdegänge meiner Referendariatskollegen ansehe. Vor einiger Zeit gab es noch nicht viele Grundschullehrer, die das Fach "richtig" studiert haben, jetzt drängen diese Lehrer aber auf den Markt. Da ist dann ein C1-Schein nicht mehr so stark begehrt, wie er es einmal war.

Zitat

Meine zweite Frage richtet sich an weitere Qualifizierungsmaßnahmen. Wo kann ich denn z.B. noch Musik, Kunst und Sport nachmachen? Alles werde ich eh nicht schaffen, aber ich möchte erst einmal alles geben, weil ich umbedingt in die Grundschule will!!!!

Hm, infomiere dich an deiner Uni. Für Kunst und Musik muss man meist eine Aufnahmeprüfung machen. Für Kunst z.B. eine Mappe vorlegen. Wenn du noch ein bißchen länger studieren solltest, kannst du ja vielleicht zwei Fächer nachstudieren, Englisch und Musik beispielsweise.

Zitat

Die nächste Frage: Wie sehen die Einstellungschancen momentan eigentlich wirklich aus? Einem wird immer gesagt, dass bis 2015 die Chancen für eine Einstellung sehr gut

sind, aber manchmal habe ich das Gefühl, dass das auch etwas "Schönmalerei" ist.

Der Bedarf ist nicht in jeder Schulform, nicht in jeder Region und nicht für jedes Fach gleich. Im Grundschulbereich ist auf jeden Fall kein extremer Bedarf zu erwarten. Das heißt aber nicht, dass du niemals eine Stelle finden wirst. Neben Zusatzqualifikationen kommt es da auch auf weitere Faktoren an, z.B.:

-Bist du räumlich stark gebunden, oder bist du bereit "überall" hinzugehen? Kommen ländliche Schulen für dich in Frage?

-Glück! Manchmal hat man dieses. Z.B. könnte es sein, dass du nach dem Vorbereitungsdienst eine Vertretungsstelle annimmst und an der Schule kann man dich gut gebrauchen und du kannst relativ schnell eine richtige Stelle bekommen. Natürlich kann es auch passieren, dass man auf eine feste Stelle warten muss. Aber vielleicht ist es das auch wert... Jedenfalls kann man sich notfalls mit Vertretungsverträgen über Wasser halten. Auf die Note kommt es natürlich auch an.

Zitat

Und die letzte Frage: Was erwarten die Schulen eigentlich im moment alles neben den Qualifikationen?

Alles kann kein Mensch abdecken. Mache das, was du dir gut vorstellen kannst. Vielleicht spezialisierst du dich dann ja mit der Zeit immer mehr. Interkulturelle Pädagogik, Türkisch... da würde noch gut Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zu passen, Streitschlichterausbildung usw.

Übrigens: Mit 22 war ich mir (im Studium nach einigen Praktika usw.) auch sicher, dass ich an eine Grunschule möchte, habe meinen Vorbereitungsdienst auch an einer Grundschule abgeleistet usw. Jetzt bin ich an einer Grund- und Hauptschule gelandet und finde das sehr gut! Mit fortschreitendem Alter überdenkt man auch nochmal einiges (ich bin 26 *lol*).

Viel Glück!